JAHRESBERICHT MOVIDA, Walzenhausen
2020

Das Jahr 2020 war für den Verein, und die Partnervereine in Lateinamerika ein turbulentes und herausforderndes Jahr. Einerseits fand im Februar der 5. Internationale Missionskongress CIMA Intl. 2020 und von Januar bis März ein weiterer PRISMA-Kurs statt und andererseits mussten aufgrund der COVID-Pandemie fast alle Programme eingestellt bzw. auf den Online-Betrieb umgestellt werden.

1. Vorstand und Mitgliederversammlung

Der Vorstand traf sich am 08.09.2020 und die Mitgliederversammlung fand am 02.10.2020 in Walzenhausen statt.

2. Personal

Im Jahr 2020 gab es folgende Personalveränderungen:
01. Juli: Matthias Vögelin wird angestellt nach seinem Wechsel vom deutschen Verein und Umzug aus Chile in die Schweiz. Er beendet sein Arbeitsverhältnis mit MOVIDA per 31.12.2020 und beginnt eine neue Arbeit bei OM in Deutschland.

01.August: Christopher Griesel bekommt nach seinem Praktikum eine unbefristete Festanstellung.

November: Rocío Mairata aus Argentinien, langjährige Mitarbeiterin bei MOVIDA in Lateinamerika kann aufgrund ihrer spanischen Abstammung einreisen und beginnt einen Freiwilligendienst mit der Möglichkeit einer Anstellung in Jahr 2021.

Anna Blum absolviert Debriefing in Walzenhausen und hilft für 3 Monate mit.

3. Vereinsaktivitäten

Januar
Am ersten Sonntag im Januar wurde die Arbeit von MOVIDA bei der Veranstaltung „Jumiko“ in Stuttgart durch Broschüren, Flyer und persönliche Gespräche vorgestellt und bekannt gemacht. Es helfen einige ehemalige Shorties am Stand mit.

In Chile fand zum ersten Mal ein internationaler Missionskongress CIMA Intl. 2020 unter der Leitung von Matthias Vögelin statt. Der Verein wurde durch Scott Langemeier und Febe Zanetti vor Ort vertreten. Der Event war mit über 2.000 Teilnehmern ein voller Erfolg. Es waren über 55 Länder beim Kongress vertreten. Nach dem Theorieteil in Santiago gingen über 400 Teilnehmer auf verschiedene Einsätze im In- und Ausland. Neben Einsätzen in ganz Lateinamerika, fanden auch Einsätze in Indien und Thailand statt. Aufgrund der Pandemie musste der Einsatz in Afrika abgesagt werden.
(Siehe Movida News 1. Quartal 2021)

PRISMA
Vom 5. Januar bis 13. März nehmen 14 Teilnehmer aus 7 Ländern Lateinamerikas an der PRISMA Schule teil. Die praktischen Einsätze finden unter anderem in Spanien, Frankreich, Italien und Portugal statt.
Aufgrund der COVID19-Pandemie war der Abschluss von PRISMA sehr turbulent. Es kam zu zahlreichen Stornierungen und Verschiebungen der Rückflüge der PRISMA-Teilnehmer in ihre Heimatländer. Schlussendlich konnten jedoch alle zurückfliegen, lediglich Verónica Puglisi (MOVIDA-Missionarin in Costa Rica), musste Corona bedingt bis August in Walzenhausen bleiben.

Februar / März
Am 1. Februar nehmen 55 Personen aus den umliegenden Gemeinden an einem praktischen Einsatztag teil. Es konnte Holz für die zukünftige Holz-Heizung der MOVIDA-Zentrale gespalten und aufgeschichtet werden.

Am 1. März findet ein Missionsgottesdienst in der Pfimi Heiden statt, bei dem Thomas Vögelin predigt und einige PRISMA-Teilnehmer von ihrer Zeit bei MOVIDA in Europa berichten.

Am 3. März kommen 7 Personen aus den USA, um praktisch mitzuhelfen. Leider musste aufgrund der Pandemie der Rückflug auf den 16. März vorverlegt werden.

Am 5. März besuchen die Senioren der FEG Heiden die MOVIDA-Zentrale in Walzenhausen. Scott Langemeier predigt, Thomas Vögelin berichtet von der Vision von MOVIDA und beim anschließenden Kaffee & Kuchen können in persönlichen Gesprächen neue Kontakte geknüpft werden.

April / Mai / Juni
Von 27. bis 31. Mai hätte, wie bereits in den vergangenen Jahren, erneut die Gebets- und Fastenwoche der Evangelischen Allianz Ostschweiz auf unserer Liegenschaft stattgefunden, leider musste diese aber wegen Corona abgesagt werden. Wir erhielten jedoch trotzdem eine Spende für unsere Arbeit.

Am 10. Mai findet ein Missionsgottesdienst in der OCG Götzis in Österreich statt, bei dem Scott Langemeier die Predigt übernimmt und auch über die laufende Arbeit bei MOVIDA in Lateinamerika und Europa berichtet.

Juli / August
Von 30. Juli bis 2. August findet die Swiss Conference von Frontiers auf unserer Liegenschaft statt. MOVIDA war nicht nur Gastgeber, sondern konnte auch die eigene Arbeit vorstellen. In diesen Tagen fanden interessante Gespräche statt und es war eine sehr bereichernde Zeit für alle MOVIDA Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit zwischen Frontiers und MOVIDA konnte weiter gefestigt werden.

Am 16. August predigt Scott Langemeier beim Sonntagsgottesdienst in der FEG Bregenz und gibt Neuigkeiten der MOVIDA-Arbeit weiter.

September bis Dezember
Anfang September startet für zwei junge deutsche Frauen ihr Short-Term Einsatz. Die ersten zwei Monate verbringen sie in Walzenhausen, wo sie einerseits praktisch mithelfen und andererseits diverse Schulungen, sowie Spanischunterricht von Mitarbeitern des Vereins vor Ort, aber auch online von MOVIDA-Missionaren in Lateinamerika und Spanien bekommen.

Am 27. September findet ein Missionsgottesdienst in der FEG Rheineck statt, bei dem Thomas Vögelin die Predigt übernimmt und von den aktuellen Herausforderungen und Chancen der MOVIDA-Arbeit berichtet.

Für 23.-25. Oktober war ein Treffen mit ehemaligen Shorties in Walzenhausen geplant und bereits 40 Personen hatten zugesagt, jedoch musste dieses aufgrund der COVID-Bestimmungen zwei Tage vorher abgesagt werden. Es soll stattdessen ein Treffen im Mai 2021 stattfinden.

Auch der dritte PRISMA-Kurs musste aufgrund der weltweiten Situation abgesagt werden.

Mesa International: Die Leiter der verschiedenen Projekte in Lateinamerika, sowie der Partner aus Deutschland und den USA trafen sich das ganze Jahr über online und musste das jährliche Treffen in Walzenhausen auf kommendes Jahr verschieben.

Am 30. Oktober konnten die beiden Shorties nach Spanien ausreisen, um dort die Missionarsfamilie Nuñez (Leiter von MOVIDA Spanien) sowie andere christliche Organisationen vor Ort zu unterstützen. Je nachdem wie sich die weltweite Situation verändert, sollen sie Anfang 2021 nach Lateinamerika ausreisen.

Am 5. Dezember führten wir wieder einen Sponsorenlauf durch. Läufer waren vor allem das Team aus Walzenhausen, sowie einige wenige Läufer von Gemeinden aus der Umgebung. Insgesamt konnten 6124,50 EUR und 14.399,10 CHF an Sponsorengeldern erlaufen werden.

Das jährliche Weihnachtsessen fand dieses Mal nur im sehr kleinen Kreis der Mitarbeiter statt.

Von 27. Dezember 2020 bis 2. Januar 2021 nutzt die Jugendgruppe der FEG Rheineck unsere Installationen, um an einem Online-Kongress (Praise camp) teilzunehmen.

Vorstand und Geschäftsstelle

Der Verein ist immer wieder überrascht und dankbar für die vielen freiwilligen Helfer, die ihre Freizeit und auch Finanzen investieren, um die Liegenschaften zu verschönern und die Vereinsziele zu erreichen.

Datum: 24.01.2021 unterzeichnet: 1.